

## Spielanleitung: Chemiespiel zum Thema „Luftqualität“

### 1. Spielvorbereitung:

In der Mitte des Tisches wird das Spielfeld gelegt. Auf die dafür vorgesehenen Felder werden die Fragekarten zu den Themen „Klima“, „Feinstaub/Smog“ und „Ozon“ und neben das Spielfeld die Aktions- und Ereigniskarten platziert.

Es wird in Zweier- Teams gespielt. Jedes Team bekommt einen Spielplan. Die Feldkarten werden neben dem Spielfeld aufbewahrt.

Außerdem werden ein Stift und leere Blätter zum Zeichnen bereit gehalten.

### 2. Spielziel:

Ziel des Spieles ist es, zu jeder Kategorie (Wissen, Untersuchen und Handeln) und zu jedem Thema („Klima“, „Feinstaub/Smog“ und „Ozon“) eine Feldkarte zu sammeln.

Sieger ist das Team, das zuerst alle 9 Feldkarten gesammelt hat.

### 3. Spielverlauf:

Das Team, das mit einem Würfel die höchste Augenzahl würfelt, beginnt.

Ein Mitspieler dieses Teams würfelt erneut. Je nachdem, welche Augenzahl gewürfelt wurde, wird eine bestimmte Karte gezogen:

- bei einer 1, 2, 3 oder 4: Es darf eine beliebige Fragekarte aus der Kategorie „Wissen“, „Untersuchen“ oder „Handeln“ ausgesucht werden. Die Fragekarte wird immer von dem gegenüber sitzenden Team vorgelesen.

Wird die Frage richtig beantwortet, erhält das Team die entsprechende Feldkarte und legt es auf das entsprechende Feld seines Spielplans. Bei falscher Antwort ist das nächste Team an der Reihe (es wird im Uhrzeigersinn gespielt).

- bei einer 5 wird erst eine Ereigniskarte gezogen. Diese wird vom jeweiligen Team selbst gezogen. Steht auf der Karte nichts Anderes, darf im Anschluss eine Fragekarte ausgewählt werden (siehe oben).
- Bei einer 6 wird eine Aktionskarte von einem der Mitspieler des Teams gezogen. Nun muss ein Begriff erklärt, gezeichnet oder pantomimisch dargestellt werden. Dafür hat der Teampartner 1 Minute Zeit (Sanduhr). Schafft der andere Teampartner den gesuchten Begriff zu erraten, darf im Anschluss eine beliebige Fragekarte ausgewählt werden. Ansonsten ist das nächste Team an der Reihe.